

„Janna“ bezaubert in Jugendkirche

Publikum singt irische Weihnachtslieder mit

VON MICHAEL FIEGLE

Mühlhausen. „Die Iren singen ebenso wie wir in Deutschland traditionelle Weihnachtslieder“, erzählte Hanna Flock. „Sie gehen zum Musizieren aber auch in den Pub.“

Zusammen mit der Band „Janna“ und verstärkt durch die anderen drei Sängerinnen des „Lilly Lindenberg Vokal Quartetts“ machte sie in dem zweistündigen Konzert am Samstagabend in der Jugendkirche Sankt Martini aber auch die Unterschiede spürbar. An Weihnachten, wie auch überhaupt das ganze Jahr über, wird in Irland zur Fiddle, so wird die Geige genannt, getanzt. Drei „Tunes“ spielte Hanna Flocks Mann Joachim Rosenbrück auf seiner Geige in der für die Iren typischen Art.

Gefühlvoller Gesang prägte den Konzertabend. Ein Beispiel war das Lied auf den irischen Weihnachtsmann „Jack Frost“, einen frostigen Gesellen mit weißem Wanderstab, der den Kindern zur Freude Rutsch- und Schlittenbahnen in den Schnee zaubert.

Dass Irland eine Seefahrer-Nation ist, kam in dem Song „I saw three ships“ zum Ausdruck, nach dem Joseph, Maria und das Jesuskind nicht auf einem Esel daher ritten, sondern von drei Schiffen gebracht wurden.

Das Kirchenlied „Oh Bethlehem, du kleine Stadt“ fand ebenfalls Eingang in das Mühlhäuser Janna-Konzert, jedoch in der Ur-Form, wie es ein irischer Pfarrer einst schrieb, der 1868 Bethlehem besuchte, wo Jesus der Bibel nach zur Welt kam. Der Saxofonist der Gruppe spielte dazu zum Rhythmus der Trommel orientalische Klänge.

Mit der heimlichen Hymne Schottlands, dem „Highland Cathedral“, ließ er mit seinem Bass-Saxofon, das den Part des Dudelsacks übernahm, schließlich die kleine Vorstadt-Kirche erbeben. Über fünf Minuten lang ging danach der „Midwinter-Song“, das Titellied der neuesten CD von „Janna“. Hanna Flocks klare und kräftige Stimme kam damit noch einmal besonders zur Geltung.

Einen Zwiesengesang mit ihrer neunjährigen Tochter Amei entwickelte sie im Santa-Claus-Lied. In einem Friedenslied kam gegen Ende die Weihnachtsbotschaft zum Ausdruck: Den Frieden in die Welt zu tragen. Ebenso wie vor einem Jahr war die Jugendkirche diesmal beim Weihnachtskonzert von „Janna“ wieder bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die meisten Konzertbesucher ließen sich von den Songs mitreißen, klatschten und schnippten die Rhythmen oder sangen mit.



Die Ilmenauer Gruppe „Janna“ um Sängerin Hanna Flock (rechts) ließ mit irischen Liedern Weihnachtsstimmung aufkommen. Foto: Michael Fiegler